



Chor Wörthissimo gastierte in der Pfatta Morgana

Wörth/Pfatter. (kris) Der Chor Wörthissimo blickt im fünften Jahr seines Bestehens auf eine abwechslungsreiche Erfolgsgeschichte zurück. „Wir sind in allen Stilrichtungen von Klassik bis Jazz und Pop zu Hause“, freut sich Chorleiterin Andrea Feldmeier.

Der erste große Auftritt fand auf

der neubelebten Bühne der legendären Kulturkneipe Pfatta Morgana in Pfatter statt. Am Freitagabend erfüllten die Sänger den Morgana-Saal mit ihrem abwechslungsreichen Programm aus Pop, Jazz und fetzigen Chor-Arrangements mit Leben und Groove.

Bekannte Stücke wie „So soll es

sein – so kann es bleiben“ von Annette Humpe, „Good Day Sunshine“ von den Beatles oder „Big Spender“ ließen die Herzen der Musikliebhaber höher schlagen. Zur Bereicherung des Programms waren einige Solisten aus dem Chor zu hören. Unter anderem gab Karin Schober mit „Someone like you“

von Adele ihr Können zum Besten. Im Duett traten Wolfgang Rinder aus Wiesent und Ingrid Eberl aus Bach mit „Something stupid“ auf. Nach rund zwei Stunden Darbietung kamen die Sängerinnen und Sänger natürlich nicht umhin, noch weitere Zugaben zu bringen.

(Foto: Christl)